



Der Natur auf der Spur!

AG Jungforscher in Oberfranken erfolgreich an der Spitze

Kristin Völk war die große Siegerin beim Regionalscheid der Jungforscher in Kulmbach. Mit ihrem Projekt „Der Natur auf der Spur – flexible Robotersteuerung mit Hilfe künstlicher neuronaler Netze“ belegte sie den ersten Platz im Fachgebiet Technik und vertritt die Region im April 2006 beim Landesentscheid im Deutschen Museum München. Die 19jährige Rödentalerin, deren Facharbeit im Leistungskurs Physik sich mit dem gleichen Thema beschäftigt, errang zusätzlich einen hochkarätigen Sonderpreis des Sponsorpool Bayern. Unter dem Motto „Jugend forscht öffnet Türen“ wird sie ein Schnupperpraktikum absolvieren, das ihr vertiefte Einblicke in die Welt der professionellen Forschung und Produktion ermöglicht.

Doch damit nicht genug! Das Arnold-Gymnasium wurde vor zahlreichen Gästen auch als erfolgreichste Schule des Wettbewerbs ausgezeichnet. LOE-WE-Vorstand Gerhard Schaas überreichte als Preis einen Flachbildfernseher aus der neuen Produktlinie an Wolfgang Oswald. Nach dem Geheimnis des Erfolgs gefragt, bedankte sich der Schulleiter bei den engagierten AG-Teilnehmern sowie ihren Betreuungslehrern. Das AG verfüge in diesem Bereich über hervorragende Motivationskünstler und über kompetente junge Leute, die sich eben auch gerne motivieren lassen.

Auch der von allen Teilnehmern vergebene Preis für den schönsten Stand ging nach

Neustadt. Jennifer Reiter und Linda Wünsch hatten ihre Präsentation „Vom Reagenzglas auf die Lippen – Herstellung von Lippenstift“ im Foyer der Stadthalle als gelungenen Blickfang gestaltet. „Mehr Wärme durch weniger Energie“ versprach Martin Emmert durch den trickreichen Einsatz von Peltier-Elementen im Fachgebiet Technik. Der bereits im letzten Jahr erfolgreiche Tüftler errang den



Sonderpreis „Umwelt & Naturschutz“ der Deutschen Bundesstiftung Umwelt. Insgesamt war das Arnold-Gymnasium in diesem Jahr mit 10 Arbeiten aus den Bereichen Chemie, Mathematik und Technik vertreten.

Regierungspräsident Hans Angerer und Staatsminister Werner Schnappauf zogen im Gespräch mit AG-Talkmaster Fabian Schmiedel und Markus Weber von Radio Plassenburg eine positive Bilanz des Wettbewerbs. Mit ihrer herausragenden Eigeninitiative würden sich viele der Teilnehmer bereits jetzt als Führungskräfte in so manchem Unternehmen empfehlen. Der Wettbewerb sei ein überzeugender Beleg dafür, dass es jede Menge kreative Geister in der Region gibt. Besonders gut wäre es für Oberfranken, wenn so wie bereits in den vergangenen Jahren der eine oder andere Regionalsieger auch beim Landes- oder Bundeswettbewerb ganz vorne zu finden sei. Wir drücken schon jetzt die Daumen!

JOCHEN DOTTERWEICH

LEITGEDANKEN

Engagement statt Gewalt

Vor einigen Monaten nutzten unsere Schüler die Gelegenheit, ihrer Schule ein professionelles Zeugnis ausstellen zu lassen. Die vollzählige Beteiligung an einer Umfrage, die unter Leitung durch Professor Eckart Liebau von der Universität Erlangen-Nürnberg durchgeführt wurde, ermöglicht aussagekräftige Ergebnisse, die nun vorliegen. In einem ausführlichen Abschlussgespräch mit der Schulleitung zog der Experte für Schulentwicklung eine positive Bilanz, sprach aber auch einige Felder an, in denen er durchaus weiteres Entwicklungspotenzial sieht. Wir werden diese in den betreffenden Gremien diskutieren und gemeinsam nach Verbesserungen suchen.

Offensichtlich fühlt sich die Vielzahl der befragten Arnoldiner wohl in ihrem Gymnasium. So heben sie das AG in der Rubrik „Ich gehe gerne in die Schule“ auf den absoluten Spitzenplatz unter allen befragten Gymnasien. Das Engagement für die Schule wird weit überdurchschnittlich eingeschätzt, auch die Fragen nach Umgangston und dem gegenseitigen Verhältnis unter den Schülern erhalten eindeutig positive Bewertungen. Wir sehen uns dadurch im Bemühen bestätigt, Schule nicht nur als Lernort zu definieren, sondern als Lebensraum zu gestalten. Dieser wird maßgeblich bestimmt durch das vertrauensvolle Miteinander in einer anerkannten Gemeinschaft und durch das Engagement für eben diese.

Sehr viele unserer Schüler zeigen vorbildlichen Einsatz in Projekten von der GISSAG bis hin zu den Schulsanitätern. Trotzdem wünschen wir uns noch mehr Engagement, vor allem aus der Mittelstufe. Speziell unsere sozialen Aktivitäten wie der Adventsbasar oder die CED-Gruppe brauchen Nachwuchskräfte. Wir sind davon überzeugt, dass ungenutzte Energien reichlich vorhanden sind – allerdings werden diese in den letzten Monaten auffällig oft falsch eingesetzt. Beschimpfungen von vermeintlich schwächeren Schülern, Raufereien in den Pausen und auf dem Schulweg belasten leider das oben beschriebene Klima. Ich appelliere an alle Arnoldiner, Streitereien zu vermeiden, Konflikte gewaltfrei zu lösen und die vorhandenen Potenziale zum Wohl des Lebensraums Schule einzusetzen.

WOLFGANG OSWALD

Impressum

Herausgeber
Arnold-Gymnasium
Pestalozzistraße 10
D-96465 Neustadt bei Coburg

Redaktion
Jochen Dotterweich,
Christine Wolf

Textrecherche
Stephanie Rodriguez

Erscheinungstermin
10.03.2006

Auflage
1100 Exemplare

Layout
markushofmann.com

Druck
DCT Grafische Betriebe

Wir vom AG

Aimée Waha unterrichtet seit Beginn des 2. Halbjahres in den Fächern Englisch und Deutsch am



AG. Sie wurde in Eichstätt geboren und legte ihr Abitur 1992 in Ingolstadt ab. Mit dem Studium für das Lehramt begann sie in ihrer Heimatstadt, später sammelte sie internationale Erfahrungen in Galway und Boston. Nach Abschluss des Referendariats in Würzburg tritt sie nun in Neustadt ihre erste feste Stelle an. Frau Waha übernimmt zu einem Teil den Unterricht von Herrn Eifflaender, der in den verdienten Ruhestand verabschiedet wurde. Wegen der abweichenden Fächerverbindungen waren allerdings einige Umstellungen im Stundenplan unvermeidlich.

Alina Meyer aus Waldsachsen ist die beste Vorleserin aus den 6. Klassen in der Region Coburg. Sie



setzte sich beim diesjährigen Wettbewerb klar gegen die Konkurrenz aus den Coburger Gymnasien durch und vertritt das Arnold-Gymnasium in Kürze beim Entscheid für Oberfranken. Die 11jährige Schulsiegerin war gemäß dem olympischen Motto „Dabei sein ist alles!“ ganz locker angetreten und freut sich nun umso mehr, dass es sogar für das oberste Treppchen gereicht hat. In ihrer Freizeit telefoniert die stets gut aufgelegte Schülerin gerne und viel, häufig trifft man sie beim Shoppen. Auch das Malen zählt zu ihren Hobbies ... und natürlich das Lesen!

Thomas Regel

übernimmt mit sofortiger Wirkung das Amt des Beratungslehrers aus den bewährten



Händen von Horst Eifflaender. Der 44jährige Pädagoge, vielen auch als beratender Lehrer des Schülerzeitung OLYMP bekannt, hat in den vergangenen Jahren parallel zur regulären Unterrichtsverpflichtung ein anspruchsvolles Zusatzstudium absolviert und vor kurzem erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen von MODUS21 „Schüler orientieren sich“ organisiert er in Kooperation mit den externen Partnern die Workshops zur Bewerbung und steht den Kollegiaten als kompetenter Laufbahnberater zur Seite. Einzelheiten zu seiner Tätigkeit finden Sie im folgenden Artikel.

Schüler helfen Schülern

AG-Nachhilfeangebot wird neu organisiert

Das Team der Nachmittagsbetreuung „AG-Afternoon“ hat sich mit dem Aufbau eines schulintern organisierten Nachhilfesystems ein weiteres ehrgeiziges Ziel gesetzt. Dabei sollen ältere Schülerinnen und Schüler, die über die entsprechenden fachlichen Qualifikationen verfügen, den Jüngeren bei Schulproblemen in bestimmten Fächern über einen längeren Zeitraum nachhaltig helfen. Das neue System soll für Schüler und Eltern transparent und natürlich kostengünstig gestaltet werden.

► Den Titel „AG-Nachhilfelehrer“ muss man sich zunächst erwerben. Schüler, die daran interessiert sind, lassen sich ihre fachliche Befähigung vom jeweiligen Fachlehrer bestätigen. Zusätzlich absolvieren sie ein Seminar, in dem sie lernen, welche Bausteine zu einer effektiven Nachhilfe gehören. Unverzichtbar sind die intensive Rücksprache mit dem Fachlehrer des Nachhilfeschülers sowie die Definition einer Lernstrategie und das Erstellen von Übungsmaterialien. Empfohlen wird auch das Führen eines Nachhilfe-Logbuchs, in das Stunde für Stunde die Details über den vermittelten Stoff notiert werden.

► Die aktuelle Liste mit den Nachhilfe-Angeboten ist nach wie vor über das Sekretariat erhältlich. Bei der Auswahl des geeigneten Nachhilfelehrers sollten sich Schüler und Eltern jedoch beraten lassen. Die Koordination liegt in den Händen von Seminarleiter Thomas Pelnasch. Es werden also nur noch von Fachleuten empfohlene Schüler offiziell von Seiten der Schule als Nachhil-

fehrer vermittelt. Im Dialog aller Beteiligten wird der Fortschritt der Nachhilfe überprüft, im Bedarfsfall kann der Seminarleiter steuernd eingreifen.

► In Vorbereitung ist momentan ein einheitliches Abrechnungssystem. Falls gewünscht, kann auch eine Nachhilfe in Kleingruppen organisiert werden. Dies ist sinnvoll, wenn nicht mehr als 3 Schüler aus einer Klasse im gleichen Fach Nachhilfe benötigen. In der Gruppe werden sich die Kosten für die einzelnen Teilnehmer reduzieren. Weitere Details können über das AG Sekretariat oder direkt beim Seminarleiter erfragt werden.

Wir sind überzeugt, dass sich durch die angesprochenen Maßnahmen die Qualität von Nachhilfe an unserer Schule deutlich verbessern lässt. Dennoch können wir für einen Erfolg keine Garantie geben. Zu viele Faktoren entziehen sich dem Einflussbereich der Schule. Deswegen bitten wir in einem solchen Fall immer um die tatkräftige Mithilfe der Eltern. Der intensive Dialog zwischen Elternhaus und Schule ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Problemlösung. **THOMAS PELNASCH**

Kontakt

AG-Nachhilfe:
thomas.pelnasch@arnold-gymnasium.de

AG-Beratung:
thomas.regel@arnold-gymnasium.de

AG-Schulpsychologin:
eva.petters@arnold-gymnasium.de,
Tel. (09568) 8973-20, Mobil (0179) 9671341

Beratungsangebot

Neuer Beratungslehrer im Amt

Seit wenigen Wochen habe ich die Funktion des Beratungslehrers am Arnold-Gymnasium übernommen. Meine Aufgabe besteht darin, alle Schüler und ihre Eltern zu beraten bei Fragen zur Fächer- und Zweigwahl, zur Schullaufbahn und bei einem eventuellen Schulwechsel. Im Rahmen von MODUS21 gebe ich Empfehlungen zur Schnittstelle Gymnasium/Hochschule/Berufswelt. Aber auch bei der Bewältigung von Schulproblemen wie Lern- und Leistungsschwierigkeiten, Verhaltensauffälligkeiten und schulischen Konflikten kann mein Rat gesucht werden. Hierzu stehen mir verschiedene diagnostische Möglichkeiten zur Verfügung.

In der Folge können dann individuelle und systematische Konzepte zur Problemlösung erarbeitet werden, wobei das Ziel in den meisten Fällen die Hilfe zur Selbsthilfe ist. Dabei gilt der Grundsatz, dass Schulberatung stets kostenfrei, freiwillig und vertraulich erfolgt. Ein Informationsaustausch mit weiteren Lehrern und der Schulleitung erfolgt nur dann, wenn die Ratsuchenden dem zustimmen.

Ich arbeite intensiv mit der AG-Schulpsychologin, Frau Eva Petters, oder dem Berufsberater der Agentur für Arbeit, Herrn Matthias Heidel, zusammen, und kann bei Bedarf Kontakte mit weiteren Fachleuten vermitteln. In meiner Sprechstunde am Montag von 10:30 Uhr bis 11:15 Uhr bin ich jeweils im Beratungslehrerzimmer Alpha 2.11 zu erreichen. Termine können aber auch individuell vereinbart werden. Schüler können sich mit oder ohne Beteiligung ihrer Eltern jederzeit gerne an mich wenden. **THOMAS REGEL**

Fragen stellen statt abfragen lassen

Medienprojekt Tatfunk in Kooperation mit Radio EINS

Redaktionssitzungen statt Frontalunterricht, Radiosendungen statt Klausuren, Fragen stellen statt abfragen lassen - im Grundkurs „Tatfunk“ machen Schüler Radio und üben Grundkompetenzen des unternehmerischen Denkens und Handelns. Seit diesem Schuljahr gibt es im Fächerkanon des AG diesen neuen Wahlgrundkurs, der es in sich hat und die Kursmitglieder gezielt aus dem gewohnten Schulumfeld herausholt. Das Projekt wird vom Kultusministerium unterstützt und durch die Eberhard von Kuenheim Stiftung der BMW AG gefördert.

Die Kollegiaten erhalten den Auftrag, im Laufe eines Schuljahres eine eigene Radiosendung zu produzieren. Ob Recherche, Interviewpartner oder Produktionstermine – sie müssen alles selbst organisieren. Dabei wird nicht als traditionelle Schulklasse gearbeitet, sondern als Radio-Redaktion mit fester Aufgabenverteilung. Sogar die Budgetverwaltung liegt in den Händen der jungen Radiomacher, die dadurch wichtige Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit und Verantwortungsbereitschaft trainieren. Bei der Suche nach dem obligatorischen professionellen Partner wurde Kursleiterin Christine Bonczek bei Radio EINS in Coburg schnell fündig. Redaktionschefin Uli Noll höchstper-

sönlich nahm die Aufgabe als Coach gerne an, schließlich hat sie selbst einmal im AG die Schulbank gedrückt. So werden die Kursteilnehmer von einer erfahrenen Medienfachfrau betreut und trainieren bei regelmäßigen Workshops die Grundlagen des Radio-Journalismus. Im neuen AG-Projektraum Medien und im Studio von Radio EINS feilt der Kurs intensiv an der eigenen Aus- und Weiterbildung sowie an der Produktion der Radiobeiträge. Diese werden schließlich in der gesamten Region Coburg, Kronach, Kulmbach und Lichtenfels ausgestrahlt. Thematischer Schwerpunkt ist das Feld „Integration“. Die Beiträge porträtieren Menschen verschiedener Nationalitäten, die seit vielen

Jahren fernab ihrer Heimat im Landkreis Coburg leben und ihr Herz an unsere Heimat verloren haben. Durch vorbildliches Engage-



ment haben sie in unserer Region wertvolle Impulse gesetzt. Hier berichten sie über Hinter- und Beweggründe sowie ihre ganz persönliche Motivation. Also rein- undinhören, wenn es ab März heißt: AG on air!

CHRISTINE BONCZEK

Die Welt zu Gast bei Freunden

AG Künstler gestalten im Vorfeld der Fußball-Weltmeisterschaft

Südamerika gilt unbestritten als die Heimat der hohen Fußballkunst – bei der Kunst rund um den Fußball kann unsere Region und speziell das Arnold-Gymnasium aber durchaus mithalten. Zahlreiche junge Künstler aus der Unter- und Mittelstufe haben im Vorfeld der FIFA WM 2006 gemeinsam mit „Trainerin“ Cornelia Ludwig an futuristischen Ballskulpturen gebastelt und ausgelatschte Fußballschuhe zu modernen Plastiken stilisiert. Auch beim großen Sportaculum am 27.04.2006 in der Oberfrankenhalle Bayreuth sind die Arnoldiner mit von der Partie. Bei der Pressekonferenz gingen Felix Heublein und Max Friedrich mit WM-Maskottchen Goleo schon einmal auf Tuchfühlung.

In der Hauptsache sind die Kunstaktionen durchaus als Heimspiel geplant, so dass auch die Neustadter Bürger als Zuschauer auf ihre Kosten kommen können. Einige hatten schon vorsorglich die Ordnungshüter informiert, als sich im Herbst eine vormals kahle Sperrholzwand in Bahnhofsnähe dank in-

novativer Graffiti-Künstler in ein sattgrünes Fußballfeld verwandelte. Das Objekt trägt den Schriftzug „Die Welt zu Gast bei Freunden“ in deutscher und arabischer Sprache. Die legalen Sprayer hatten sich die nötigen

Goal“ wird das Thema Wasser in der Wegwerfgesellschaft aufgegriffen. Dieses „Tor“ ist aus Produkten des täglichen Konsums geschaffen und soll seinen Platz als Leuchtobjekt vor Fabios Café erhalten. Arbeiten aus dem Bereich Mediales Gestalten werden als Videoinstallation bei Elektro-Seifert gezeigt, der die Aktion wie viele andere Einzelhändler neben der Stadt Neustadt aktiv unterstützt. „Fair play!“ lautet das Motto in der Kanzlei von Staatssekretär Jürgen W. Heike. Sein Schaufenster wird in Kürze das Gemälde eines Schiedsrichters zieren. Inwieweit die Fußballer auf dem Rasen unsere künstlerischen Vorlagen umsetzen können, muss sich dann ab dem 09. Juni zeigen. Bis dahin wird sich auch das AG-Café vom Speisenangebot bis hin zur Dekoration weltmeisterlich präsentieren. Zahlreiche Spiele werden auf Großleinwand übertragen. Der Reinerlös der Aktion soll einem Fußballprojekt für Straßenkinder in Brasilien zugute kommen.

CORNELIA LUDWIG



Vorkenntnisse bei einem Workshop während der Herbstferien angeeignet.

Als Werbebande und Kunstgalerie der besonderen Art haben sich die Arnoldiner zahlreiche Schaufenster in der Innenstadt ausgesucht. Die Fußballschuh-Art belebt die Auslage eines Sportgeschäfts, lebensgroße Kohlezeichnungen von Sportlern bilden dazu die passende Kulisse. Mit dem Werk „Green

„Real Time“ live im AG Original Folk from Scotland

Am 30. März mutiert die AG-Pausenhalle zu einem britischen Pub. Attraktive Folkmusik vom Feinsten aus Schottland, reichlich Defti-



ges zum Essen und ein gepflegtes Guinness für Papa und Mama, sicher eine Pflichtveranstaltung für alle musikbegeisterten Arnoldiner! Zu Gast sind „Real Time“, deren musikalische Handschrift ein wenig an „Enja“ erinnert. Ne-

ben diversen Europa-Tourneen haben die Solisten der Band rund um Sängerin Judy Dinning bereits in Südamerika, in der Lon-

doner Royal Albert Hall und sogar vor der Queen gespielt. Ihre Songs schreibt die Gruppe überwiegend selbst, dabei sind die Solisten neben der Fiddle besonders auf der Gitarre und so extremen Instrumenten wie Bodhran und Appalachian Dulcimer versiert genug, um ganze Säle in Bewegung zu versetzen. Ihre Lieder haben sowohl zeitgenössischen als auch traditionellen Ursprung und sind in der klassischen Folkszene ihrer nordenglischen Heimat Northumber-

land verankert.

Karten im Vorverkauf gibt es für 8 Euro (Erwachsene) und 4 Euro (Schüler) unter 09568/8973-0 oder im AG-Sekretariat. Nichts wie hin! **HANS MICHAEL FRIEDRICH**

Schüler orientieren sich MODUS21-Projekt auf der Bühne

Nach dem Start im Jahr 2004 hat ein Jahrgang (K12) das ehrgeizige Orientierungsprojekt an der Schnittstelle Gymnasium/Hochschule/Berufswelt zum größten Teil erfolgreich absolviert. Schülerinnen und Schüler der 11. Klassen stehen unmittelbar vor dem Start in die aufregende Praktikumsphase. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, gemeinsam mit unseren externen Partnern aus der Wirtschaft und den Hochschulen eine erste



Zwischenbilanz zu ziehen. Unter dem Motto „Treffpunkt MODUS21“ kann man sich am 16. März ab 13:15 Uhr rund um die AG-Pausenhalle an zahlreichen Ständen sowie in drei Vortragsschienen informieren. Höhepunkt und Abschluss ist eine von Evelyn Heinz und Fabian Schmiedel moderierte Plenumsveranstaltung mit zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Pädagogik.

JOCHEN DOTTERWEICH

News

Gefahr im Schulhof

Auf Kopfschütteln bei Schülern und Lehrern stößt das Verhalten einiger Eltern, die ihre Sprösslinge mitten in der Rush-hour direkt vor die Schultüre chauffieren und dabei gefährliche Situationen verursachen. Die Schulleitung weist darauf hin, dass ein Befahren von Schulhof und Parkplatz zu diesem Zweck im Interesse der allgemeinen Sicherheit verboten ist.

Streiterlein im Café

Einmal im Jahr finden die Kabarettisten der Sonneberger Streiterlein zielsicher ihren Weg ins Arnold-Gymnasium. Für ihren nächsten Auftritt am 7. April tauschen sie die weiträumige Pausenhalle gegen das intime und hautnahe Ambiente in der AG-Cafeteria. Also zeitig Karten sichern für Kunst im Café!

Jens Hertha geehrt

Für sein konsequentes und rasches Handeln nach dem tragischen Schulbusunfall vom 9. Februar wurde der 15jährige Schüler aus Sonnefeld von OB Frank Rebhan ausgezeichnet. Er bezeichnete den Mut, in dieser Lage zu handeln, als starkes Vorbild, das bei ähnlichen Notfallsituationen für viele Bürger gelten kann.

AG hilft CED

Stolze 1.290 Euro konnten im Januar dem Christlichen Entwicklungsdienst CED für das AG-Partnerprojekt in Siyuyu (Tansania) übergeben werden. Die Einnahmen stammen aus Aktionen bei Elternsprechtagen und beim großen Adventsbasar. Am Freitag vor den Osterferien folgt ein alternatives Pausenfrühstück für den guten Zweck.

Känguru kommt

Gemeinsam mit über 400.000 Mitstreitern in ganz Europa beteiligen sich unsere 6., 8. und 10. Klassen am 16. März an der Multiple-Choice-Olympiade der Mathematik mit vielfältigen Aufgaben zum Knobeln, Grübeln, Rechnen und Schätzen. Den Besten winken eine Reise zum internationalen Mathecamp und viele weitere attraktive Preise.

Café und draußen

Rechtzeitig vor Frühlingsbeginn ist die neue Außenbestuhlung für die Terrasse des AG-Café eingetroffen. Moderne Klappstühle und kleine runde Tische bieten bis zu 50 Gästen ein gemütliches Plätzchen. Die farblichen Akzente setzen zwei riesige blaue Schirme als Schattenspendler. Die Sonne kann kommen!

Termine

16.03.2006, 13:15	Treffpunkt MODUS21 „Schüler orientieren sich“	AG-Pausenhalle
21.03.2006, 19:00	Elternversammlung der 5. Klassen (Info 2. Fremdsprache)	AG-Aula
21.03.2006, 20:00	Elternversammlung der 8. Klassen (Info Zweigwahl G9)	AG-Aula
23.03.2006, 19:00	Elternversammlung der 7. Klassen (Info Zweigwahl G8)	AG-Aula
30.03.2006, 19:30	Live aus dem AG: Original Folk mit Real Time	AG-Pausenhalle
01.04.-08.04.2006	Schüleraustausch mit Nordirland	
07.04.2006, 20:00	Kunst im Café: Sonneberger Streiterlein	AG-Café
27.04.2006, 19:00	Elternsprechtag für die Klassen 5 - 13	
02.06.2006	Arnold-Cup 2006	Frankenhalle